

irgendwie anders?!

Fachveranstaltungen zur
geschlechtsbezogenen
Arbeit mit Jungen 2015

lag
jungenarbeit
NRW

29. September 2015 in Dortmund

Jungenarbeit in der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen

(für Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter)

Für mich als Schulsozialarbeiter war es im Rahmen von Jungenarbeit immer wieder eine Herausforderung, einen guten Moment zu finden, in dem ich mich mit Jungen regelmäßig in einer kleinen vertrauten Gruppe treffe, um dann in Beziehung zu treten. Ein zu offensichtlich persönliches oder ein zu freies Angebot „scheiterte“ häufig an den unterschiedlichen Aktionsvorstellungen der Jungen.

In diesem Seminartag möchte ich schwerpunktmäßig ein erfolgreiches Praxisbeispiel aus meinem Schulalltag vorstellen, in dem dieses angesprochene Problem für mich ganz gut gelöst ist: Eine Mischung aus Kooperationstraining und Jungenkonferenz.

Neben der Vorstellung soll es auch darum gehen, welche Schwierigkeiten es bei der der Umsetzung konkreter Ideen im Kontext Schule gibt und wie diese vielleicht überwunden werden können. Darüber hinaus werde ich zur weiteren Anregung Ideen, Materialien aus der Praxis vorstellen.

Mein Ziel ist es, das jede/r Teilnehmende mindestens eine Anregung zur persönlichen Jungenarbeit mitnimmt. Jede/r Teilnehmende sollte auch die Möglichkeit haben, eigene Projekte kurz zu skizzieren. In diesem Fall bitte Material mitbringen.

Während des Tages wird es immer wieder Einlagen mit Kooperationsaufgaben aus dem Training geben.



Olaf Knop, Gesamtschule Else Lasker Schüler, Wuppertal

Ich arbeite seit 15 Jahren als Schulsozialpädagoge an der Gesamtschule Else Lasker Schüler in Wuppertal. Durch „Kleine Helden in Not“ wurde mein Blick auf jungen- und männerspezifische Aspekte gelenkt. Ich finde Schule ist ein guter Ort, um mit Jungen in Kontakt zu kommen und eine Beziehung herzustellen. Das Leben mit meinem fünfjährigen Sohn lässt mich eine Menge lernen und erfahren. Jungenarbeit bekam durch ihn noch mal eine neue Bedeutung für mich.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,- Euro**

Bitte melden Sie sich bis zum **22.09.2015** über das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder unsere Website an. http://www.lagjungenarbeit.de/formulare/2015/2015-09-29_anmeldung.php

LAG Jungenarbeit NRW

Anmeldung

FAX 0231-5342175

Jungenarbeit in der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen

(für Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter)

29. September 2015 • 10.00 - 16.00 Uhr

Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Straße 33-37, 44135 Dortmund

Teilnehmen können **Fach- und Lehrkräfte aller Geschlechter** aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,00 Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke sowie einen Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

Anmeldeschluss ist der 22.09.2015. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Eine **Abmeldung** muss spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich (Brief, Fax, Email) an die LAG Jungenarbeit NRW erfolgen. Eine Abmeldung bei den Referierenden reicht nicht aus. Sollte Ihre Abmeldung nicht fristgemäß eingehen, müssen wir Ihnen, da uns Kosten entstehen, die Kursgebühr in Rechnung stellen.

Falls bis zum Anmeldeschluss die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, die Fortbildung zu stornieren.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

**Fachstelle Jungenarbeit NRW
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund**

FAX: 0231-5342175

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „**Jungenarbeit in der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen**“ am 29.09.2015 in Dortmund an.

Institution: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Unterschrift: _____